

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Presseinformation

### Till Megerle

#### *To be kind*

8. Dezember 2020 – 7. Februar 2021

#### Grafisches Kabinett

In seiner Ausstellung *To be kind* präsentiert Till Megerle 13 neue Zeichnungen aus den letzten drei Jahren. Die Zeichnungen zeigen Szenen mit seltsam verschlungenen und deformierten Körpern sowie Porträts von Jugendlichen vor Landschaften am Stadtrand, in denen eine Atmosphäre vager Entfremdung und Schweigsamkeit dominiert. Die Bilder verweisen stets auf das Inkonstante, Fremdartige und Psychedelische des Alltäglichen. Vertrautes verzerrt sich in Unwirkliches und Verdrängtes oder überwunden Geglaubtes wird sichtbar. Über die Gewaltbarkeit, die ihnen dadurch innewohnt, schreibt Aziza Harmel in der Publikation zur Ausstellung:

*„Dieses Hin und Her zwischen dem Alltäglichen und dem Ungeheuerlichen manifestiert sich in Tills Arbeit nie aus Gründen der Ausgewogenheit, sondern es ist ein Streben nach Intensität und eine Anerkennung der Immanenz von Gewalt. Gewalt ist hier wie eine Zwickmühle, die auf die Beziehung zwischen den Möglichkeiten im System der gegenwärtigen Regierungsform zu leben und der Allgegenwart der Geschichte hinweist.“*

Die dargestellten Figuren scheinen die Würgegriffe, in denen sie sich tatsächlich oder im übertragenen Sinne befinden, oft selbst auszuüben. Ihre physische Intensität beruht auf der Durchdringung von spielerischen und grotesken Momenten. Die Charaktere kennzeichnet eine karnevalistische Ambivalenz, die sie gleichermaßen komisch und tragisch, intim und distanziert erscheinen lässt.

Ein wesentliches Merkmal der Arbeiten Megerles ist seine Anwendung unterschiedlicher Stile und Techniken. Beschränkte er sich in seinen früheren Zeichnungen auf Schwarz-Weiß und Sepiatöne, so präsentiert er in dieser Ausstellung auch farbige Zeichnungen. In Kohle, Tusche, Buntstift und Kugelschreiber verdichtet er seine feinen Striche und abgestuften Schattierungen zu Kompositionen, deren Homogenität er durch perspektivische Brüche und teilweise karikaturistische Überhöhung in eine komplexe Widersprüchlichkeit überführt. In einer Reihe von Bildern wie *The House of Sprezzatura* (2019) oder dem Portrait der vier Frauen im Stiegenhaus (*Untitled*, 2020) erzeugt das Zusammenspiel der einzelnen mit Buntstift aufgetragenen Farbtöne in den durchgearbeiteten Flächen ein leuchtendes, perlmuttartiges Schimmern, das durch seine Diskrepanz zum Ausdruck der Figuren eine unheimlich wirkende Spannung erzeugt. In einer Reihe anderer Bilder wiederum findet das Ringen bzw. der Tanz der Figuren ein Pendant in der Dynamik starker Komplementärkontraste, während die Homogenität der Flächenkomposition durch sie überlagernde eigenständige Kugelschreiberlinien aufgebrochen wird.

**secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Als Ausgangspunkt für seine Darstellungen der sozialen Merkmale und Stellungen der Figuren dienen Megerle sowohl kunsthistorische Quellen wie die Bilder von Pieter Bruegel und Matthias Grünewald als auch popkulturelle Referenzen wie Skateboarding- und Gabber-Videos. Seine vielfältigen Bezugnahmen lassen sich allerdings nur sehr selten eindeutig zuordnen. Auch dem postmodernen Spiel mit Zitaten und Ironie entzieht er sich und stellt stattdessen die Beschäftigung mit Formen, Sujets und Verfahren in den Vordergrund. Seine künstlerische Arbeitsweise kennzeichnet eine spielerische Ernsthaftigkeit. Sie gründet in einer Motivation, die sich mit der eines Teenagers vergleichen lässt, der in seinem Zimmer von Langeweile angetrieben mit einfachen Mitteln aber großer Akribie und Leidenschaft arbeitet. Megerle etabliert auf diese Weise ein Wechselspiel zwischen strenger und scheinbar dilettantischer Form, das sich auch in seiner fotografischen und filmischen Sprache beobachten lässt und das seine Bilder eindeutig im Hier und Jetzt verortet.

Zur Ausstellung erscheint eine vom Künstler konzipierte Publikation mit zahlreichen Abbildungen, die die Zeichnungen der Ausstellung in einem größeren Werkzusammenhang zeigen, und einem Text von Aziza Harmel.

Till Megerle, geboren 1979 in Bayreuth, lebt und arbeitet in Wien.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.  
Kuratorin: Annette Südbeck

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **Künstlerbuch**

### **Till Megerle**

Format: 28 x 22 cm (Querformat)

Details: Broschur, Fadenheftung, amerikanischer Schutzumschlag

84 Seiten, ca. 70 Bilder

Konzept: Till Megerle

Text: Aziza Harmel

Secession 2020

Vertrieb: Revolver Publishing

€ 26,40

Körperliche und soziale Dynamiken sind das große Thema des von Till Megerle konzipierten Künstlerbuches, das seine Ausstellung in der Wiener Secession sowohl begleitet wie auch ergänzt. In ihm setzt der Künstler Zeichnungen und Videos in Beziehung zueinander. Während seine Zeichnungen in der Abgeschiedenheit des Studios entstehen, sind die Videos Gemeinschaftsarbeiten mit Freund\*innen. In beiden Medien wird von solchen Dynamiken erzählt und die Frage aufgeworfen: Wie lebt man (zusammen)?

## **Pressekontakt**

Karin Jaschke

E-Mail: [karin.jaschke@secession.at](mailto:karin.jaschke@secession.at)

## **Pressebilder**

Pressebilder stehen unter [www.secession.at/presstype/vorschau/](http://www.secession.at/presstype/vorschau/) und [www.secession.at/presstype/aktuell/](http://www.secession.at/presstype/aktuell/) zum Download bereit.

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12  
A-1010 Wien  
T +43-1-587 53 07  
office@secession.at  
www.secession.at

**Till Megerle. *To be kind***

Grafisches Kabinett

**Ausstellungsdauer**

8. Dezember 2020 – 7. Februar 2021

**Künstlerbuch**

*Till Megerle*, 84 Seiten, € 33,-

**Permanente Präsentation**

Gustav Klimt, *Beethovenfries; Raum- Klangerlebnis Beethoven*  
in Zusammenarbeit mit den Wiener Symphonikern

**Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag 14–18 Uhr

**Überblicksführungen**

Jeden Samstag um 14 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung, auf Deutsch

**Eintrittspreise**

Erwachsene € 9,50, ermäßigt € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

**Youtube**

[www.youtube.com/channel/UCllinc\\_V3Uz4C5Ucrb4DtSw](https://www.youtube.com/channel/UCllinc_V3Uz4C5Ucrb4DtSw)

**Instagram**

[www.instagram.com/viennasecession/](https://www.instagram.com/viennasecession/)

**Facebook**

[www.facebook.com/SecessionWien/](https://www.facebook.com/SecessionWien/)

**Pressekontakt**

Karin Jaschke  
E-Mail: [presse@secession.at](mailto:presse@secession.at)

**Pressebilder**

unter [www.secession.at/presstype/vorschau/](http://www.secession.at/presstype/vorschau/) und  
[www.secession.at/presstype/aktuell/](http://www.secession.at/presstype/aktuell/) zum Download

Hauptsponsor

**ERSTE** 

Förderer und Unterstützer:



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

freunde  
der  
**secession**

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

